



## Beachte auch das Kleine!

*Mit der Lupe kannst du genau hinschauen. Das Kleine wird gross, vielleicht entdeckst du sogar das Grosse im Kleinen. Alltägliche, unscheinbare Dinge können einen grossen Wert haben, können dich zum Staunen bringen, wenn du sie bewusst beachtest.*

### Detektivarbeit

- Ziel:** Die Teilnehmer\*innen erkennen Zusammenhänge und beachten auch Details.
- Gedanke:** Kleine Details fügen sich zusammen und erzählen zusammen eine Geschichte. Oder gängige Geschichten, Erklärungen und Betrachtungsweisen werden infrage gestellt, wenn Details beachtet werden.
- Einleitung:** Einmal kam einem Mann ein Kamel aus seiner Herde abhanden. Als er es suchte, traf er in der Steppe auf einen Reiter. Sie begrüßten einander. «Ich habe ein Kamel verloren», klagte der Mann. «Hast du es gesehen?» «Ist dein Kamel auf dem linken Auge blind und fehlen ihm die Vorderzähne?» «Jaja», rief der Mann, «wo ist es denn?» «Ich weiss nicht, ich sah nur gestern seine Spuren.» Der Besitzer des Kamels glaubte ihm nicht, sondern beschuldigte den Reiter, es gestohlen zu haben, und führte ihn vor den Richter. Der fremde Mann sagte zum Richter: «Ich kann noch mehr über das Kamel sagen und habe es doch nicht gesehen.» «Nun, so sprich!» «Auf der einen Seite trug es ein Fässchen mit Honig, auf der anderen einen prallen Sack Weizen.» «Ja, ja, er ist der Dieb!», rief der Besitzer des Kamels. Sogar der Richter glaubte das jetzt, doch fragte er den Angeklagten lieber noch einmal: «Hast du das Kamel gesehen?» Der Mann verneinte es. «Woher aber weisst du das alles?» «Nun, dass das Kamel auf dem linken Auge blind ist, sah ich daran, dass nur rechts von seinem Weg Gras abgefressen war.» «Und woher weisst du, dass es keine Vorderzähne hat?» «Beim Grasens blieben in der Mitte immer einige Büschel der schmackhaften Distel stehen.» «So – nun sag noch, woher du weisst, dass das Kamel Weizen und Honig trug.» «Ganz einfach – auf der einen Seite des Weges sassen Fliegen auf den Honigtropfen und auf der anderen hüpfen Spatzen und suchten Weizenkörner.» «Ja, wenn das so war, glauben wir dir!», riefen da der Richter und der Mann und gaben sich zufrieden.
- Animation:** Sucht in Zweiergruppen verschiedene Spuren in der Umgebung. Das Spuren von Tieren, Menschen oder Fahrzeugen sein, aber auch andere Überbleibsel. Findet ihr einen Zusammenhang der unterschiedlichen Spuren? Wie sind die Spuren entstanden? Erfindet dazu eine passende – wenn auch nicht richtige – Geschichte.
- oder*
- Mach mit dem Smartphone oder der Fotokamera eine Detailaufnahme von einem Gegenstand, einer Pflanze oder einem Tier. Was siehst du, das du sonst nicht siehst, und was siehst du nicht mehr? Aus der Detailaufnahme gestaltest du ein Kunstwerk.
- Ausklang:** Ihr erzählt einander die Geschichten, die eure Spuren erzählen beziehungsweise die Geschichte, die ihr erfunden habt.
- oder*
- Veranstaltet in der Gruppe ein Quiz und versucht herauszufinden, was die anderen mit ihrem Kunstwerk darstellen. Wer am meisten errät, hat gewonnen.